

Wie viele Wörter dürfen eigentlich im Titel eines Threads verwendet werden, so dass er noch auf der Startseite komplett zu lesen ist? Ich meine, ist das so ähnlich wie die Betreffzeile in E-Mails? Da versuchen einige Experten ja auch oft, den gesamten Tex

Beitrag von „pepe“ vom 3. September 2020 17:48

t der E-Mails reinzuschreiben.

Ha!

Beitrag von „Kalle29“ vom 3. September 2020 17:58

Es sind natürlich die üblichen 255 Zeichen 😊

Beitrag von „Humblebee“ vom 3. September 2020 18:12

Jaaaa!!! Das "können" meine SuS z. T. auch sehr gut 😊 !

Beitrag von „Kalle29“ vom 3. September 2020 18:28

Übrigens ist das in der freien Wirtschaft durchaus üblich, alles in den Betreff zu schreiben. Natürlich nicht in epischer Breite, sondern in kurzen Schlagworten. Spart viel Zeit beim schreiben und beim lesen. Statt:

"Betreff: Treffen heute mittag

Lieber Kalle,

wir treffen uns heute um 12.30 zum Mittagessen an der Pizzabude. Ich freu mich. Bis später
Gruß XXX"

"Betreff: Mittag 12.30 Pizzabude"

Zack, zehn Sekunden Lebenszeit gespart 

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 3. September 2020 18:41

 Danke [pepe](#), ich nominiere dich spätestens hiermit für den Beömmelpokal 2020!

Beitrag von „s3g4“ vom 4. September 2020 12:47

Zitat von Kalle29

Übrigens ist das in der freien Wirtschaft durchaus üblich, alles in den Betreff zu schreiben. Natürlich nicht in epischer Breite, sondern in kurzen Schlagworten. Spart viel Zeit beim schreiben und beim lesen. Statt:

"Betreff: Treffen heute mittag

Lieber Kalle,

wir treffen uns heute um 12.30 zum Mittagessen an der Pizzabude. Ich freu mich. Bis später Gruß XXX"

"Betreff: Mittag 12.30 Pizzabude"

Zack, zehn Sekunden Lebenszeit gespart 

Alles anzeigen

Ja bei so Banalitäten ist das in Ordnung. Ich habe damals allerdings oft so Mails mit Anweisungen erhalten. Derjenige hat dann immer kommentarlos den Link zur firmeninternen

Email-Etikette erhalten.

Ich finde ein solche Mails respektlos.

Beitrag von „Catania“ vom 4. September 2020 14:59

Immerhin hat sich mittlerweile bei den meisten Menschen durchgesetzt, überhaupt etwas in die Betreffzeile zu schreiben...

Beitrag von „s3g4“ vom 5. September 2020 22:19

Zitat von Catania

Immerhin hat sich mittlerweile bei den meisten Menschen durchgesetzt, überhaupt etwas in die Betreffzeile zu schreiben...

Umgekehrt geht es natürlich auch ☐ Daher ist für viele ein Leitfaden für das erstellen von Mails durchaus notwendig.

Beitrag von „Humblebee“ vom 6. September 2020 12:41

Und genau das werde ich morgen mit meiner Klasse machen! Stundenthema: "Wie schreibe ich eine vernünftige Mail? (Form und Inhalt)"

Beitrag von „Kalle29“ vom 6. September 2020 18:37

Zitat von Humblebee

Und genau das werde ich morgen mit meiner Klasse machen! Stundenthema: "Wie schreibe ich eine vernünftige Mail? (Form und Inhalt)"

Ich hab den genauen umgekehrten Fall oft. Im Messenger schreiben SuS oder KuK wie eine Mail, also mit Betreff, Anrede und "Mit freundlichen Grüßen XXX"

Ob die wissen, das man den Namen direkt über der Chatnachricht lesen kann?

Beitrag von „Humblebee“ vom 6. September 2020 19:02

Zitat von Kalle29

Ich hab den genauen umgekehrten Fall oft. Im Messenger schreiben SuS oder KuK wie eine Mail, also mit Betreff, Anrede und "Mit freundlichen Grüßen XXX"

Ob die wissen, das man den Namen direkt über der Chatnachricht lesen kann?

Auch deine KuK machen das?!? Unglaublich! Das ist mir noch nie passiert!

Mit meinen SuS kommuniziere ich nicht über einen Messenger; daher weiß ich nicht, wie sie dort Nachrichten verfassen.

Beitrag von „s3g4“ vom 7. September 2020 10:18

Zitat von Kalle29

Ich hab den genauen umgekehrten Fall oft. Im Messenger schreiben SuS oder KuK wie eine Mail, also mit Betreff, Anrede und "Mit freundlichen Grüßen XXX"

Ob die wissen, das man den Namen direkt über der Chatnachricht lesen kann?

Finde ich aber nicht verwerflich. Ich schreibe manche Kollegen im Messenger auch so an, wenn ich noch ein distanziertes Verhältnis zu denen habe. Lieber so höflich wie möglich als eine professionelle Beziehung auf dem falschen Fuß beginnen. Außerdem sieht man bei Mails ja auch den Absender an der E-Mail-Adresse. Trotzdem hat beginnt eine Mail mit Anrede und endet mit Gruß am Ende.

Beitrag von „Kalle29“ vom 7. September 2020 11:51

Das sind doch vollkommen unterschiedliche Arten der Kommunikation. E-Mail ersetzt quasi einen Brief, den man früher geschrieben hätte. Dort kann man durchaus mit Anrede und so arbeiten. Mache ich in vielen Fällen, wo die Mail nur einer Dokumentation dient, aber auch schon nicht mehr.

Ein Messenger ist das Gegenstück zu einem kurzen mündlichen Austausch. Nachrichten bekommen die allermeisten auch sofort aufs Handy und können sofort antworten, während eine Mail von fast allen meiner KuK zuhause am PC geöffnet wird (einmal am Tag, quasi als ob der Postbote halt abends kommt statt Mittags). Da erwarte ich kein Blabla, sondern einfach einen schnellen Informationsaustausch. Es gibt wenig, was mich mehr nervt, als wenn ich in Messengern riesige Wall of Text bekomme, so vorher fünf bis zehn Minuten stand "XXX schreib gerade". Im dienstlichen Austausch nervt mich das besonders, da die Leute in fast allen Fällen was von mir wollen, also meine Zeit benötigen, und dann etwas produzieren, was im Deutschunterricht vermutlich unter "Schwafelei" fällt 😊

Leute, zu denen ich ein distanziertes Verhältnis habe, schreibe ich erst gar nicht im Messenger an. Je nach Firma/Schule würde ich auch die Schulleitung nicht auf dem Weg zum Klo mal eben ansprechen, um etwas zu klären. Dann schreib ich halt ne Mail